

Schelmish



04.12. Bönn Brückenforum

Unser lieber Tour LKW hatte schon Ferien. Deswegen mussten wir 2 Mal fahren. Das war aber nicht weiter schlimm wenn man bedenkt, dass man vom Proberaum zum Brückenforum fast spucken kann. So hieß es 11 Uhr am Proberaum: Packen für den Endspurt. Zwei Touren und ein paar Fahrten mit den PKWs später eroberten wir das Bonner Brückenforum.

Das Team vom Brückenforum hatte uns belegte Brötchen bereitgestellt, aber das war etwas zu wenig für den Schelmenmagen. Zum Glück hatten Rimsbold und seine Freundin im Schweiß ihres Angesichts die halbe Nacht gekocht und servierten leckere Spaghetti mit Bolognese. Hmmm. Frisch gestärkt begrüßten wir die Vorstand des bevorstehenden Abends: Gun Barrel.

Je näher der Soundcheck rückte, desto nervöser wurden wir. Samtron war noch nicht da. Er hatte noch am Vormittag in der Uni sitzen müssen. Dann kam es natürlich noch richtig dick. Nicht nur, dass sich der arme im höchsten Stress noch im Stau anstellen musste, neeein ein holländisches Auto rampte ihn auch noch. Gott sei Dank ist nichts weiter passiert und die Fahrt konnte ohne Polizeiaufgebot fortgesetzt werden. Unterdessen in Bonn lief der Soundcheck an. Stephan, unser Roadie, musste für Samtron einspringen und spielte ganz konzentriert seine eigene Interpretation von „der letzte Kuss“. „Hunter“ sollte an diesem Abend auch gespielt werden. Zu dem Zweck hatten wir extra die liebe Jo, welche schon auf der „Wir werden sehen“ für uns eingeungen hatte, aus Kanada über England nach Bonn eingeflogen. Unser improvisierter Soundcheck funktionierte ganz gut, aber immer noch kein Samtron in Sicht!

Nach dem Soundcheck bauten Gun Barrel auf und wir kümmerten uns weiter um die Tombola, die wir an diesem Abend wieder ausrichten würden. Und was es da alles zu gewinnen gab....

Von der CD über alte Gewandungen bis hin zum großen Bühnenbanner unserer Mente Capti Tour. Wir hatten wirklich den ganzen Proberaum bis in die letzte Ecke nach Erinnerungsstücken durchgesehen.

Kurz bevor die Tore des Brückenforums geöffnet werden sollten und jegliche Arbeit erledigt war, erschien auch unser Samtron, der sich sofort daran begab, die letzten übrig gebliebenen Spaghetti zu verdrücken. Gegen 19 Uhr wurden die Leute in die Halle gelassen und das Brückenforum füllte und füllte sich.

Um 19.30 kam das erste Highlight des Abends. Die Überraschungsvorband „Die zickenden Ziegen“ heizten dem Publikum mit Mittelalterklassikern ein. Alle Ähnlichkeiten mit lebenden Personen und realen Handlungen sind rein zufällig ;-). Eigentlich fing die Show der beiden ganz gewöhnlich an. Irgendwann jedoch lief alles ein wenig aus dem Ruder und Dextro hatte einen großen Anteil daran. Er kam auf die Bühne und stopfte uns...äh sorry, den Mädels Brötchen und Mandarinen in den Ausschnitt. Ich weiß nicht recht wie es dazu kam, aber irgendwann leckten wir... äh die beiden sich gegenseitig die Beine. Beim letzten Stück kam es zu Unstimmigkeiten der Mädels und sie rissen sich die Perücken vom Kopf und verließen prügelnd die Bühne. Oje.

Kurz darauf wurde es rockig und Gun Barrel übernahmen die Bühne und das Brückenforum wurde immer noch voller und voller. Zum letzten Stück von Gun Barrel „My last ale“ ließen es sich unsere Dudelsackspieler nicht nehmen, mit auf die Bühne zu kommen und gemeinsam das Lied zu spielen.

Als wir dann schließlich ein letztes Mal auf dieser Tour uns eingeschworen wurde es draußen laut. Das Intro, unser musikalischer Begleiter der letzten Wochen, dann ging es raus.

Unter dem Jubel des Publikums nahm jeder seinen Platz ein und...ab die Post.

Es war einfach nur der absolute Hammer. Das Publikum hatte super Laune und wir feierten gemeinsam eine riesen Fete. Dafür hatten wir auch einige Überraschungen parat. Zum einen wurde dem Sascha die goldene Zahnsperre verliehen...wie versprochen. Während Boulevard ließen wir 3 Ballons ins Publikum werfen. Jeder ca. 1,50 Meter im Durchmesser und gefüllt mit Konfetti. Die Ballons wurden von einer Ecke in die Nächste des Brückenforums geworfen. Von der Bühne sah das sehr geil aus und die Leute schienen echt Spaß zu haben. Luzi durfte mit einem Schlauchboot über das Publikum fahren. Ein emotionales Highlight war das Lied welches die Crew getextet hatte und auf der Bühne vortrug. Wir wussten nur, dass es das Lied gibt, aber dass sie im Text die ganze Tour Revue passieren ließen, wussten wir nicht. Kurz darauf kam der Fanclub auf die Bühne und überreichte uns eine riesige Torte die schon auf der Bühne erste Federn lassen musste. Am Schluss hielt Rimsbold noch eine sehr emotionale Ansprache. So jagte ein Höhepunkt den nächsten. 3,5 Stunden ging das

Sehlmish



Konzert und jede Minute war für uns kostbar.

Danke Danke Danke!!!!

Nach dem Konzert gingen wir direkt zum Merchandise Stand, denn es galt viele Bekannte zu begrüßen und viele Gespräche zu führen. Und natürlich nicht zu vergessen, die Ausgabe der Tombolapreise. Was für ein Spaß.

Als die Bühne im Brückenforum abgebaut wurde sah das Brückenforum aus wie ein riesiger Kindergeburtstag. Es war ein Schlachtfeld aus Konfetti und Ballonfetzen. So muss es sein.
Ein unvergesslicher Abend ging zu Ende

euer Picus

Für diesen Unglaublichen Abend danken wir allen die diesen Abend mit uns dort verbracht haben dem Team des Brückenforums

Headline Concerts
unserem Fanclub

Nury fürs Spaghetti kochen

Gun Barrel

ganz besonderer Dank geht an unsere Crew die uns die ganze Tour über begleitet hat.